

Quelle: NP online vom 11.11.2024 von Simon Polreich

Rettung für bedrohten heimischen Flusskrebs

Schwimmbadbewohner mit den Scherenhänden: Warum in Luthes Freibad 300 seltene Krebse ausgesetzt werden



Bewohner mit Scherenhänden: Insgesamt 300 niedersächsische Edelkrebse wie diese beiden (weiblich links, männlich rechts) haben im Filterbecken des Naturerlebnisbads Luthe eine neue Heimat gefunden.
Quelle: Simon Polreich

Bewohner mit Scherenhänden: Insgesamt 300 niedersächsische Edelkrebse wie diese beiden (weiblich links, männlich rechts) haben im Filterbecken des Naturerlebnisbads Luthe eine neue Heimat gefunden.

Weil sie in den Flüssen nicht mehr existieren können, leben sie im Freibad: 300 Edelkrebse wurden jetzt im Filterbecken des Naturerlebnisbads Luthe ausgesetzt. Es handelt sich um sehr seltene und teure Exemplare mit niedersächsischem Stammbaum. Die bedrohten „Mini-Hummer“ finden ausgerechnet im Freibad beste Bedingungen gegen das Aussterben.

(den gesamten Bericht finden sie unter folgendem Link)

